

## Geld macht laut US-Studie tatsächlich glücklich Welt online 06.09.10|

Amerikanische Wissenschaftler behaupten, dass 58.000 Euro im Jahr für die ideale Lebenszufriedenheit sorgen. Mehr Geld mache nicht glücklicher

Geld kann durchaus glücklich machen. Nur – wie viel Geld muss es denn sein? Amerikanische Wissenschaftler behaupten nun, dass sie genau diese Frage beantworten können.

Der Psychologe und Nobelpreisträger Daniel Kahneman und sein Kollege Angus Deaton von der Princeton University werteten 450.000 Fragebögen des Gallup-Healthways Well-Being Index aus, in denen US-Bürger täglich Angaben zu ihrem gefühlten Glück machen mussten. Die Teilnehmer bewerteten ihr Leben auf einer Skala von null bis zehn. Zudem fragten die Forscher nach dem „emotionalen Wohlbefinden“, also dem gefühlten Alltagsglück, dem täglichen Stress, der Häufigkeit von Ärger und Traurigkeit. Dann setzen die Forscher den Glückswert in Korrelation zum Einkommen.

Natürlich ist das mit dem Glücklichsein eine schwierige Sache. Ist Glück eher der emotionale Zustand eines Tages, mit den vielen Hochs und Tiefs? Oder ist Glück das, was man zurückgelehnt beim Kaffee in der Betrachtung des eigenen Lebens so denkt? Und wie kann man sein persönliches Glück am effizientesten steigern?

Die Wissenschaftler geben eine klare Antwort: Geld macht den Menschen im täglichen Leben glücklicher. Genauer: der durchschnittliche US-Bürger erreicht mit einem Jahreseinkommen von 75.000 Dollar (58.000 Euro) sein Glücksoptimum. Gesundheit, Einsamkeit, oder Rauchen beeinflussen eher das tägliche Wohlbefinden als das langfristige Glück.

Aber die Steigerung des Lebensglückes durch schnöde Dollars hat ihre Grenzen: Ein Sprung von 100.000 auf 150.000 Dollar steigerte das Glücksempfinden nicht weiter. „Wir folgern daraus, dass Geld Lebenszufriedenheit kauft, aber kein tägliches Glücksempfinden“, schreiben die Psychologen in der Wissenschaftszeitschrift "PNAS". Das grundsätzliche Wohlbefinden wird bei sehr gut Verdienenden offenbar durch andere Faktoren bestimmt.

Nebenbei fanden die Wissenschaftler auch heraus, dass arme Menschen Unglücke, Krankheiten, Scheidungen und andere Misslichkeiten negativer empfinden, als gut betuchte Menschen. Geld bestimmt also nicht nur unser Lebensglück, sondern auch unser tägliches Unglück.

## 根据美国的研究，金钱的确能带来幸福

美国科学家宣称，年收入 58,000 欧元就能达到最佳的生活满意度，更多的钱不能使人更快乐。

金钱确实能使人快乐，问题是 – 多少钱才行？美国科学家声称的确能回答这个问题。

心理学家和诺贝尔奖获得者 Daniel Kahneman 和他普林斯顿大学的同事 Angus Deaton 分析评估了 450,000 份 Gallup-Healthways 舒适指数的问卷。这些参加问卷的美国公民必须每天以从零到十的程度评价自己的幸福感。问卷调查的是“感情的舒适”，就是人们体会到的日常快乐，每天的紧张感，生气和悲伤的频繁程度。然后研究者们将得出的幸福值和收入的相互作用联系起来。

当然幸福感是个复杂的东西。一天内高低起伏的情感状态更算幸福，还是人们舒服地守一杯咖啡回顾此生是幸福？如何才能有最效地提高自己的幸福感呢？

科学家们给出了一个明确答案：金钱能让人们在日常生活中更幸福。更具体地讲：美国公民年收入 75,000 美元（58,000 欧元）能达到最佳的幸福程度。健康，孤独或吸烟更能影响每天的心情，而非持久的幸福。

用美金提高生活的幸福感也有它的限度：从 100,000 到 150,000 美元的飞跃并不能进一步提高幸福感。“我们由此可以得出，金钱能买到对生活的满足感，而非每天的快乐”，这位心理学家在科学杂志"PNAS"中写道。对于收入很高的人群来说，基本的幸福感显然由其他因素决定。

同时科学家还发现，穷人对不幸，疾病，离婚和其它糟糕事情的感受比有钱人更消极。这样说来，金钱不仅决定着我们的人生幸福，还影响着我们日常的不幸。